

Matjessessen in Bergfeld

Von: **Martin Zeddies**

Datum: **14.08.18**

Es ist ein warmer sonniger Sonntagvormittag als ich um kurz vor 10:00 Uhr den kolumbinischen Pavillon im Allerpark mit meinem Fahrrad erreiche und von der großen Menschenmenge überrascht bin, die sich am Startpunkt der heutigen Fahrradtour versammelt haben.

Die Werbung des ADFC Wolfsburg hat gut funktioniert. Es sind in den letzten Tagen zahlreiche Anmeldungen eingegangen die das hohe Interesse an dieser Fahrt bekundet haben. Die sonnigen Tagesaussichten haben auch noch einige kurzentschlossene Mitfahrende an den Startpunkt geführt.

So kann Kurt, unser heutiger Tourenleiter, insgesamt 34 Fahrradfreunde und Fahrradfreundinnen aus Wolfsburg und Umgebung zur diesjährigen Matjestour nach Bergfeld in das Gasthaus „Zur Post“ begrüßen. Unterstützt wird der Tourenleiter von seiner Frau Judith und Martin (beide ebenfalls als Tourenleiter geschult) um eine so große Gruppe sicher über die bevorstehenden gemeinsamen 46 Kilometer leiten zu können.



Informationsrunde zum Start

Nach der kurzen Begrüßung in dem die Strecke und die obligatorischen Mitfahrregeln vorgestellt werden dürfen wir in die Pedale treten. Die Strecke führt durch die Nordstadt und nördlich am Volkswagengelände vorbei. Bei Tappenbeck sammeln wir uns und gesichert die stärker befahrene Bundesstraße zu queren. Auf dem einseitigen Radweg in Richtung Bockensdorf gibt es einmal eine knifflige Situation, als uns auf dem an dieser Stelle nur einseitig vorhanden Radweg 2 Rennräder in hoher Geschwindigkeit unserer Gruppe entgegen kommen und ohne die Geschwindigkeit zu reduzieren unsere Gruppe passieren. Aber alle Mitfahrenden erreichen gegen 12:30 Uhr unbeschadet die Gaststätte in Bergfeld. Schnell sind die Fahrräder auf dem Parkplatz im Hof angeschlossen und es drängt uns in den „kleinen Saal“ wo uns der Matjesschmaus serviert wird.

Hering mit Zwiebeln, in Sahnesoße, mit Dillsauce oder Senf-Honig Dressing – lieber heimisch mit Preiselberren oder fernöstlich als Wasabi Variante: Für jeden Geschmack war etwas zu finden!

Nach knapp 2 Stunden wurde die Mittagspause beendet und unser gesamter Tross jetzt sich von Bergfeld für die Rückfahrt in Bewegung. Bereits einige Kilometer hinter Bergfeld trennen sich einige Personen ab, weil Sie Ihr Zuhause auf direkten Weg erreichen wollen.

Der weitaus größere Teil entschließt sich aber die Fahrradtour weiter durch Feldmark an Rühren vorbei bis an den Mittellandkanal fortzusetzen. Auf dem westlichen Uferweg folgenden wir der Wasserstraße unter Brechtorfer, Wendschotter und Vorsfelder Brücke zurück zum Allersee.

Tourenbericht

Gegen 16:00 Uhr, in immer noch ansehnlicher Gruppenstärke, erreichen wieder den kolumbianischen Pavillion wo dieser wunderbare und pannenfreie Fahrradausflug sein Ende findet.



Streckenübersicht

Nach dem offiziellen Ende setzen sich noch einige Tourenteilnehmende in der Außengastronomie des Pavillions zusammen und tauschen Tourenenerfahrungen aus. Zu Essen wird allerdings nichts bestellt, anscheinend hält das Mittagessen noch vor.